

Verbände veröffentlichen Politikinformation Biokraftstoffe

Neue Broschüre: Verbraucherumfrage, Informationen und aktuelle Forderungen der Biokraftstoffwirtschaft an die Politik

Kurz vor der Bundestagswahl veröffentlichen vier Verbände die Broschüre "Politikinformation Biokraftstoffe". Darin enthalten sind ausführliche Informationen zu Biokraftstoffen, deren Beitrag zum Klimaschutz im Verkehr sowie die Anliegen der Biokraftstoffwirtschaft an die Politik. So fordern die Verbände eine höhere Beimischung für Biokraftstoffe, eine Anrechnung erneuerbarer Kraftstoffe auf CO₂-Flottengrenzwerte und die Einführung einer CO₂-basierten Energiebesteuerung.

Unterstützung erhalten die Forderungen in der Broschüre durch eine repräsentative Verbraucherumfrage. Diese gibt das positive Stimmungsbild der Deutschen gegenüber Biokraftstoffen sowie die Befürwortung höherer Beimischungsanteile in fossilen Kraftstoffen wieder.

Die in der Broschüre erläuterten Umfrageergebnisse ergänzen Informationen zur aktuellen Bedeutung der Biokraftstoffe in Deutschland für die gesamte Wertschöpfungskette. Diese beginnt mit dem Rohstoffanbau in der Landwirtschaft und schließt mit der Herstellung von Biodiesel und Bioethanol. Erläutert werden die bei der Biokraftstoffproduktion anfallenden Koppelprodukte wie zum Beispiel proteinreicher Futtermittel für die Tierernährung oder Glycerin und der Beitrag von Biokraftstoffen für einen emissionsarmen Verkehrssektor. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Darstellung der komplexen Regulierung nachhaltiger Biokraftstoffe und der Funktionsweise der Treibhausgasminderungsquote. Die mit Grafiken gestaltete Broschüre fasst die Fakten zu Biokraftstoffen für Klimaschutz, Bioökonomie und Mobilität anschaulich und verständlich zusammen.

[„Politikinformation Biokraftstoffe“ als PDF](#)